

IWL LOGISTIKTAG 2019

LOGISTIK EXCELLENCE

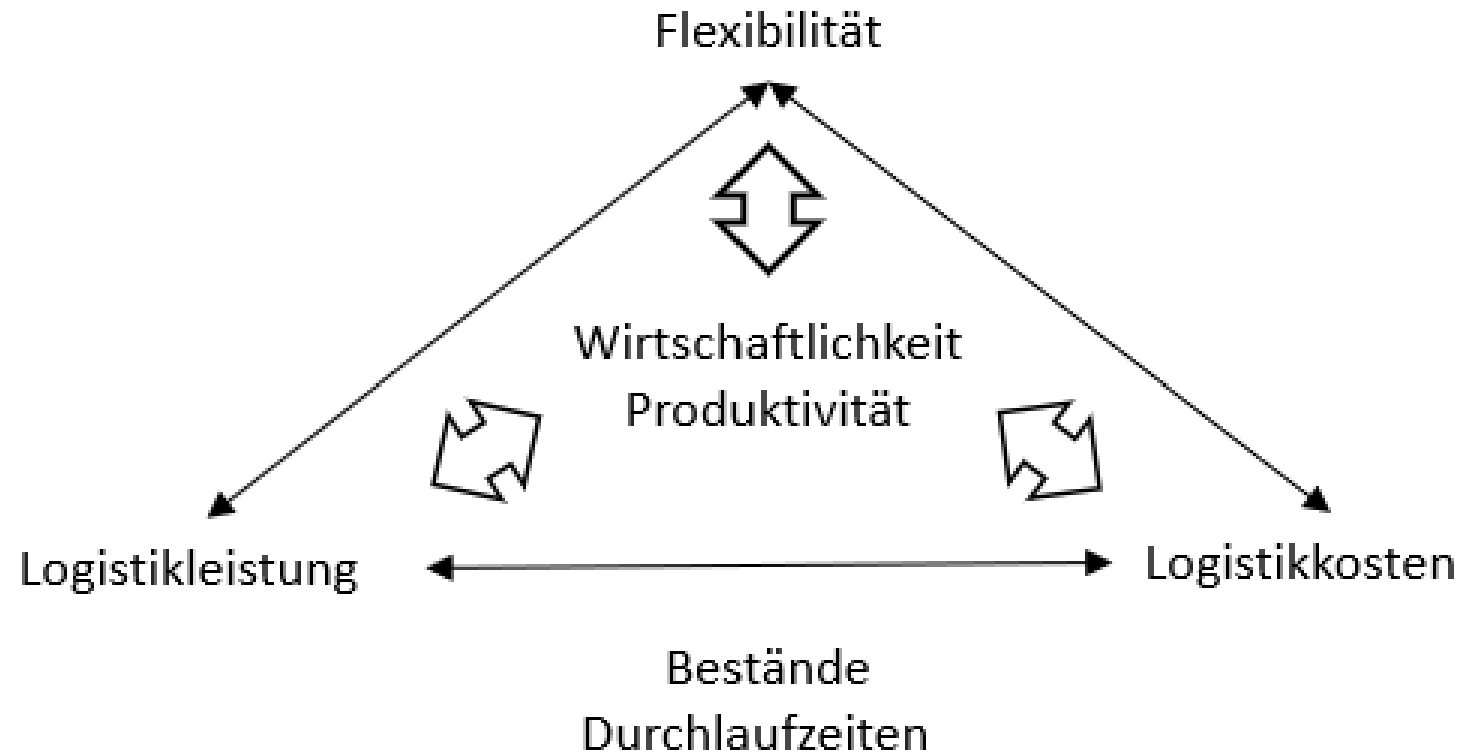
Objektiv.

Neutral.

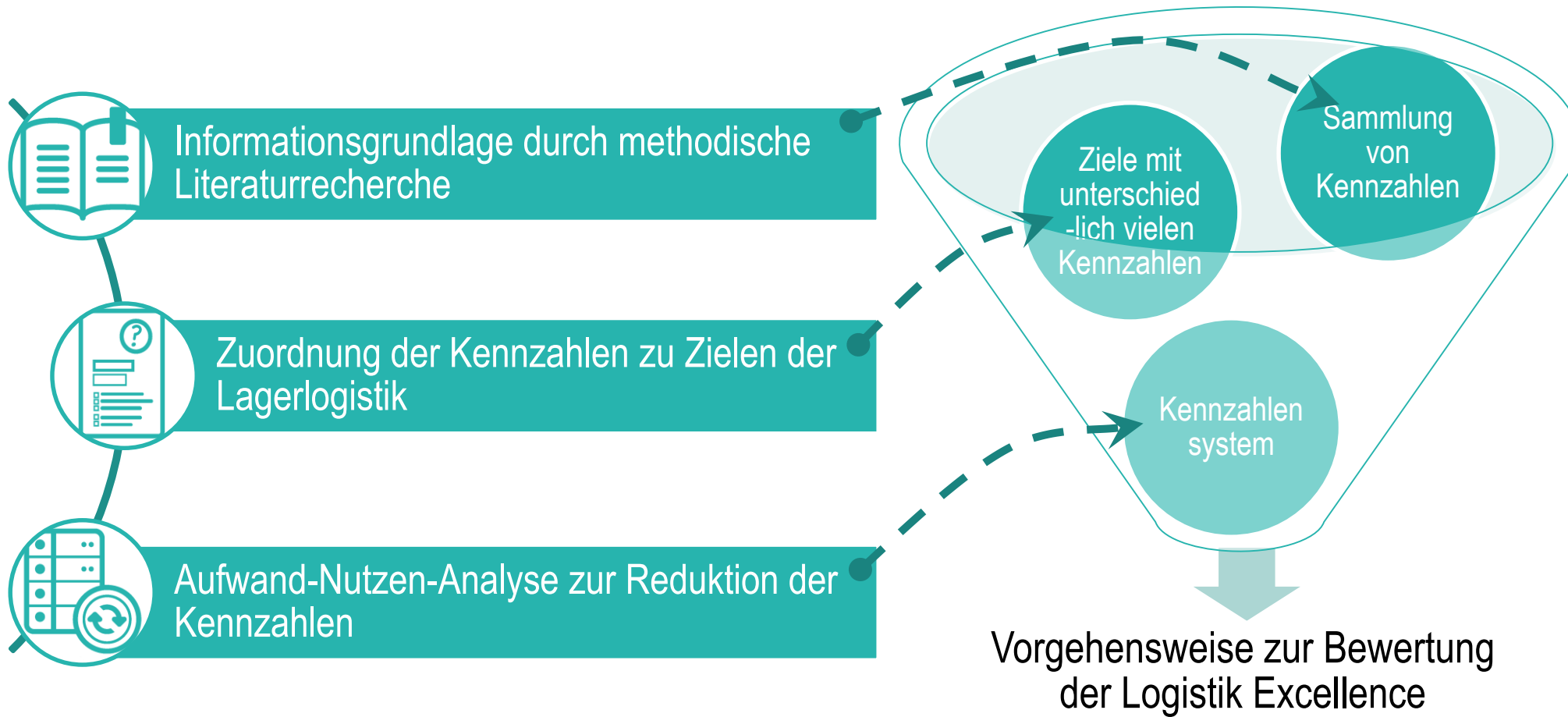
Wirtschaftlichste Lösung.



SPANNUNGSFELD DER LOGISTIK



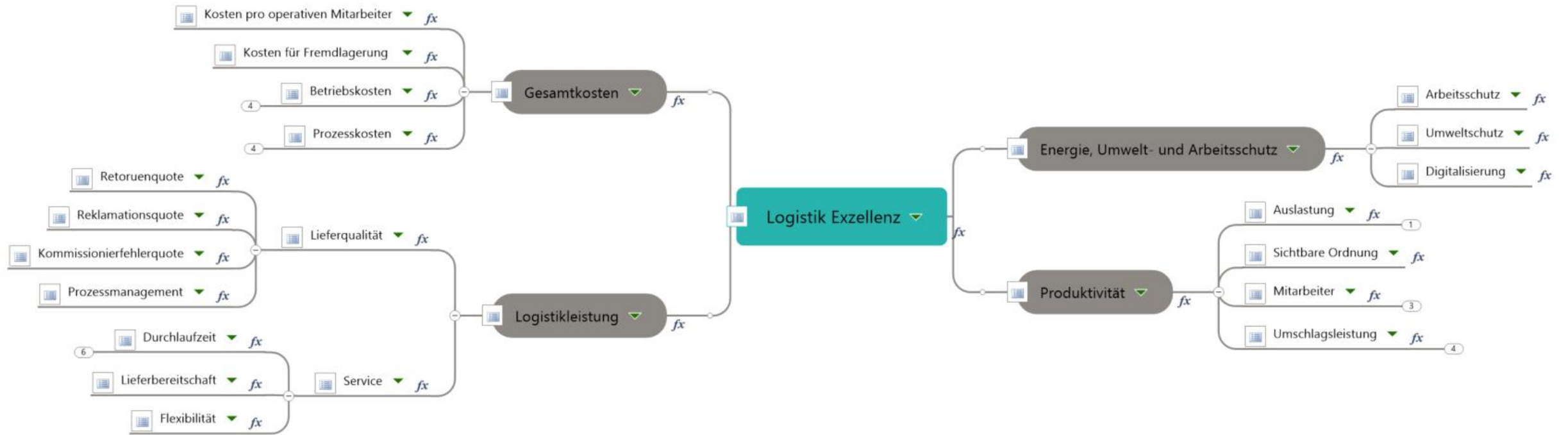
AUFBAU LOGISTIK EXCELLENCE



BETRACHTUNGSOBJEKT LOGISTIK EXCELLENCE



GRUNDLAGE: KENNZAHLENSYSTEM



VORGEHENSWEISE LOGISTIK EXCELLENCE

Vorbereitung der Kennzahlen

Lagerrundgang

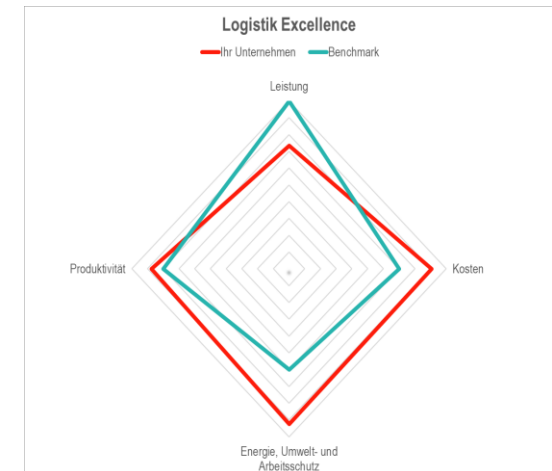
Besprechung der Kennzahlen und Besonderheiten

Bewertung der Logistik Excellence



LKEUA 1: Arbeitsschutz		
LKEUA 1	Arbeitsschutz	Energie, Umwelt- & Arbeitsschutz
Fragebogen, Eindrücke werden bei Begehung gesammelt		
Zweck Die Kennzahl zeigt, ob Maßnahmen im Lagerhaus ergriffen werden, um die Sicherheit und Schutz des Lagergutes und der Mitarbeiter zu gewährleisten. Falls dies nicht der Fall ist, kann es zu Verlust des Lagergutes bzw. zu Verletzungen der Mitarbeiter führen und damit zu Lieferengpässen		
Fragebogen		
<input type="checkbox"/>	Gibt es Maßnahmen zur aktiven Brandvermeidung?	
<input type="checkbox"/>	Gibt es besondere Maßnahmen zur Sicherheit des Lagergutes?	
<input type="checkbox"/>	Wird der Zugang zum Ladehof beschränkt?	
<input type="checkbox"/>	Werden Fahrzeuge geordnet an die Ladetore geholt?	
<input type="checkbox"/>	Werden Gefahrstoffe gesondert gelagert?	
<input type="checkbox"/>	Werden die Mengenvorschriften bei Gefahrstoffen eingehalten?	
<input type="checkbox"/>	Gibt es Schutzmaßnahmen für Beschädigungen an Gefahrstoffbehältern?	
<input type="checkbox"/>	Gibt es ein Arbeitsschutzmanagementsystem	
<input type="checkbox"/>	Gibt es Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter? (Ergonomie, ...)	
<input type="checkbox"/>	Werden Arbeitsunfälle systematisch erfasst und auf Ursachen analysiert?	
<input type="checkbox"/>	Sind die Fluchtwege markiert?	
<input type="checkbox"/>	Hat jeder Mitarbeiter die notwendige Schutzbekleidung?	
Notizen		
Keine Gefahrstoffe im Lager		
Arbeitsunfälle werden strukturiert erfasst		
1-2 Fluchtübungen pro Jahr		
Klare Zuordnung von Sicherheitsverantwortlichen zu jedem Bereich		
1x pro Jahr Sicherheitseinweisung		
Absturzsicherungen installiert		

LKQ 3: Kommissionierfehlerquote		
LKQ 3	Kommissionierfehlerquote	Leistung/Lieferqualität
$\frac{\text{Anzahl fehlerhaft kommissionierter Einheiten}}{\text{Anzahl kommissionierter Einheiten}} \cdot 100\%$		
Zweck Der Anteil fehlerhaft kommissionierter Einheiten gefährdet die Kundenzufriedenheit bzw. die Produktion auf Grund von Materialengpässen		
Beschreibung Auf tretende Kommissionierfehler können je nach Branche gravierende Folgen haben. Daher empfiehlt sich eine zusätzliche Warenausgangskontrolle sowie eine intensive Mitarbeiterschulung. Eine Fehleranalyse kann bspw. bei Mehrfachbelegung nicht ordnungsgemäß befüllt werden. Abhilfe kann durch die Einführung der zweistufigen Kommissionierung geschafft werden. Entscheiden ist auch die Identifizierbarkeit der Kommissionierbelege. Hilfreich ist die elektronische Erfassung, Quittierung sowie Überprüfung (z.B. Wiegen) der Kommissionierpositionen. Bei einer hohen Fehlerquote empfiehlt sich die Überprüfung der Qualität der Kommissionieraufträge, der Qualifikation, Arbeitsbelastung und des Termindrucks der Mitarbeiter sowie der generellen Ablauforganisation. Zur Beseitigung von Kommissionierfehler müssen zusätzliche Kapazitäten, sowohl technische als auch personelle, bereitgestellt werden		
Notizen		
45.390 Stück und ~20 Fehler		
Fehlerquote 0,04%		
Fehlerquote wird taggenau gemessen und für die Mitarbeiter ausgehängt. Es ist ein Ziel definiert und die Mitarbeiter werden darüber auch motiviert.		



AKTUELLE ERKENNTNIS

- Kosten Fluktuation 43.000 € pro Mitarbeiter
- Kostenanstieg pro Fluktuation um bis zu 77 %
- Kosten Krankheitsausfälle ca. 400 € pro Tag und Mitarbeiter

- Unternehmen mit höheren Löhnen und zufriedenen Mitarbeitern haben:
 - Niedrigere Fluktuationsquoten
 - Geringere Krankheitstage
 - Höhere Flexibilität

→ Bei Höherem Gehalt sind die Kosten pro Kommissionierpick günstiger!



HERZLICHEN DANK,
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT BEDANKT SICH:



MARTIN HÄRING
JUNIOR-BERATER

IWL AG
Hörvelsinger Weg 62/1
89081 Ulm
Tel. 0731 / 1 40 50 -22
martin.haering@iwl.eu
www.iwl.eu